

PFARRBLATT

Macht
und Verzicht



ERSTER FASTENSONNTAG

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11

41364



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

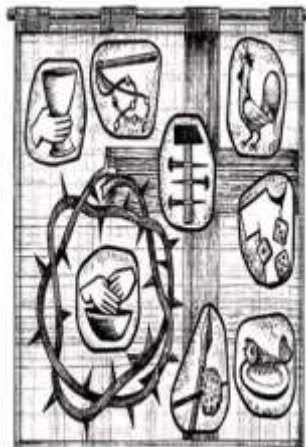
Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at



Ein Aspekt der Fastenzeit

Den Blick auf Jesus und sein Leiden zu konzentrieren. Denn Fastenzeit ist Passionszeit. In der mittelalterlichen Tradition verbargen Fasten- oder auch Hungertücher den Blick in den Altarraum. Die Gläubigen sollten auch mit den „Augen fasten“, um sich innerlich ganz auf das Leiden Jesu zu konzentrieren. Deshalb zeigten Fastentücher oft auch die Leidenswerkzeuge Jesu und andere Symbole des Passionsgeschehens.

MAGA – Make America great again. Der Slogan der US-amerikanischen Republikaner unter ihrem Präsidenten Trump ist weltweit bekannt. Doch in den letzten Wochen konnte man den Eindruck gewinnen, als hätte sich das Motto geändert: **MMGA – Make Me great again.** Mach mich wieder groß. Die Versuchung aller Menschen. Daran erinnert die Geschichte von der Versuchung Jesu. Und zeigt eine Lösung auf: **Gott groß zu machen in seinem Leben.**



Bibelwort: **Matthäus 4,1-11**

AUSGELEGT!

Weg mit dir, Satani!

Hier wird der Satan, also das Böse, vertrieben. Durch kluge Fragen und durch Verweigerung von Macht. Man müsste diese Geschichte erfinden, schrieb der russische Schriftsteller Fjodor M. Dostojewski (1821–1881), wenn sie nicht längst in der Bibel stünde. Damit meint er die Vorschläge des Satans ebenso wie die Antworten Jesu. Letztere sind aus einer anderen Welt; aus der Welt Gottes. Jesus lebt mit dem Himmel im Herzen und den Engeln an seiner Seite. Die Engel dienen ihm.

Der Teufel winkt immer mit Macht. Und viele Menschen sind empfänglich für Macht. Sie meinen, dass sie ihre Macht zum Wohle vieler Men-

schen einsetzen würden. Viele Diktatoren versprechen das. Aber je länger sie an der Macht sind, desto mehr sorgen sie nur noch für sich und ein paar Freunde. Das war in der Geschichte der Menschheit immer so. Macht macht Menschen zu einer Gefahr. Die Wenigsten verzichten freiwillig darauf, wenn sie einmal von der Macht gekostet hatten. Jesus weiß das. Und antwortet dem, der ihn zum Bösen verführen will: Es gibt nur eine Macht; die Macht Gottes – ihr ordne ich mich unter. Also weg mit dir, Satani! Vermutlich geht der Satan. Aber er kommt wieder. Er kommt immer wieder. Die Verführung zur Macht ist sehr groß. Wer sie ablehnt oder aber wirklich zum Wohle von Menschen nutzt, denen wird der Himmel beistehen. Die Engel dienen denen, die Menschen dienen.

Michael Becker

GOTTESDIENSTE - 21. Feber bis 01. März 2026

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 21.	18:00	Hl. Messe	Hl. Petrus Damiani † Eltern Aloisia u. Lorenz Frankl
So 22.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	1. Fastensonntag † Anna u. Michael Strudler Für die Pfarrgemeinde † Matthias u. Gertrude Brasch u. Sohn Ernst † Pauline Gisch u. Ang. † Florian u. Veronika Lentsch † Herta u. Johann Novak, Sohn Georg, † Ernst u. Gisela Novak u. Ang.
Mo 23.	09:00	Wortgottesdienst	Hl. Polykarp
Di 24.	09:00	Wortgottesdienst	Hl. Matthias
Mi 25.	18:00	Stille Anbetung	Hl. Walburga Kein Wortgottesdienst da Begräbnis
Do 26.	17:30 18:00	Rosenkranz Wortgottesdienst	Hl. Mechthild
Fr 27.	17:30 18:00	Rosenkranz Kreuzweg	Hl. Gregor
Sa 28.	18:00	Hl. Messe	Hl. Romanus † Karl Groß, † Eltern u. Schwiegereltern u. für alle verst. Ang.
So 01.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	2. Fastensonntag Für die Pfarrgemeinde Für alle Verstorbenen der Gemeinde

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe

VORANKÜNDIGUNGEN

So,	22.02.	10:00	Kinder-, Jugend- u. Familienmesse	Caritas
		15:00	Kreuzwegandacht	
			Anschließend Einladung der Caritas zu Kaffee u. Kuchen	

Am 21. und 22. Feber geht die Kollekte
im Rahmen der **Caritassammlung an Kinder in Krisengebieten**

P. Gabriel ist vom 23.02. bis 27.02. abwesend

Vertretung: P. Meinrad aus Mönchhof

! Tel.: 0677 61370932

41426 co

Gerhard Mester, „Wer Ohren hat, der höre...!“, edition chrismon

